

RYGOL Dickbeschichtung 1K fix

BDB 1K fix

Einkomponentige, polystyrolgefüllte und polymermodifizierte Bitumendickschichtmasse (PMBC).
Lösemittelfrei und umweltschonend.

Anwendung:

- Für Wand und Boden

Eignung:

- Zur Herstellung von dauerhaften, flexiblen Außenabdichtungen von Bauwerken im erdberührten Bereich im Spachtel- oder Spritzverfahren.
- Auch einsetzbar zur Zwischenabdichtung (unter Estrich) von Bodenplatten, Balkonen und Terrassen sowie zur Verklebung von Hartschaum-Dämmplatten auf bituminösen und mineralischen Untergründen im erdberührten Bereich.
- Gut haftend auf allen trockenen und mineralischen Untergründen sowie auf bituminösen Untergründen ausreichender Festigkeit (z. B. alte Kalt- und Heianstriche oder Dichbeschichtungen).

Eigenschaften:

- Durch Verdunstung der Wasseranteile in der Emulsion ergibt sich nach der Durchtrocknung eine feste aber dennoch flexible und wasserdichte Fundamentbeschichtung.
- Die pastöse und standfeste Einstellung des Materials ermöglicht den Auftrag von hohen Schichtdicken in einem Arbeitsgang.
- Die Beschichtung ist flexibel, rissüberbrückend und beständig gegen alle im natürlichen Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe.
- RYGOL Dickbeschichtung BDB 1K fix ist für Abdichtungen gemäß der aktuellen DIN 18533 W1-E und W4-E geeignet.
- Durch geringes Materialgewicht besonders leicht spachtelbar.
- Mit geeignetem Gerät spritzbar.
- Hochelastisch durch hochwertige Polystyrol- und Kunststoffvergütung.
- Ohne Anmischen sofort verarbeitungsfertig.
- Nach Durchtrocknung wasserdicht und rissüberbrückend.
- Bei bündig verfugtem Mauerwerk keine Putzschicht erforderlich.
- Keine Nähte wie bei Folien oder Dichtungsbahnen.
- Klebt Dämmplatten auf Beton, Mauerwerk und ausgehärteten Dickbeschichtungen.
- Umweltschonend, da lösemittelfrei.

Materialbasis:

- Bitumenemulsion

RYGOL Dickbeschichtung 1K fix**BDB 1K fix**

Technische Daten:

Materialverbrauch *	
Wassereinwirkungsklasse W1-E und Wassereinwirkungsklasse W4-E	ca. 4,3 l/m ² = 4,3 mm Nassschichtdicke = 3,0 mm Trockenschicht-dicke (je nach Wassereinwirkungsklasse)
Dämmplattenverklebung	ca. 2,0 l/m ²
Druckfestigkeit	C1
Wasserundurchlässigkeit	wasserdicht gemäß Schlitzdruckprüfung nach DIN 52123
Wasserdichtheit	W2A
Rissüberbrückungsfähigkeit	CB2
Beständigkeit gegen Wasser	bestanden
Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen	bestanden
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen	bestanden
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens	erfüllt
Dichte bei 20 °C	0,65 – 0,68 g/cm ³
Auftragen mit	Glättkelle, Spritzgerät
Farbe	schwarz
Konsistenz	pastös, spachtelfähig
Verarbeitungstemperatur (Umgebung und Untergrund)	+5 °C bis +30 °C
Durchhärtungszeit	3 bis mehrere Tage in Abhängigkeit von Luftfeucht, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund
pH-Wert	11,0 – 11,5
Reinigung	im frischen Zustand mit Wasser
Siedebeginn und Siedebereich	+100 °C
Mögliche Schichtdicken	bis zu 8 mm
Gefrierpunkt	ca. 0 °C
Brandverhalten	E

*Die angegebenen Verbrauchszahlen sind praxisbezogene Erfahrungswerte. Der Schichtdickenzuschlag nach DIN 18533 ist zu berücksichtigen.

Untergrundvorbereitung:

- Der Untergrund muss frei von Graten oder scharfkantigen Unebenheiten sowie Erdreich sein.
- Schlecht oder nicht verschlossene Vertiefungen wie Mauerwerksfugen, Mörteltaschen oder Ausbrücke größer als 5 mm sind mit einem geeigneten Mörtel zu verschließen. Bei vollfugigem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich. Fehlstellen kleiner 5 mm sowie Poren im Untergrund können mittels einer Kratzspachtelung mit der Bitumendickbeschichtung verschlossen werden. Speziell bei Betonflächen ist zur Vermeidung von Blasenbildung ebenfalls eine Kratzspachtelung zu empfehlen.
- Der Untergrund muss fest, sauber, staubfrei und frei von trennenden Substanzen sowie trocken und saugfähig sein. Die Oberflächentemperatur muss mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur der umgebenen Luft liegen.
- Ein Voranstrich mit Bitumen-Voranstrich BVA (1 : 2 mit Wasser verdünnt) ist auf den Untergrund aufzubringen. Zur Verfestigung von sandenden Untergründen wird eine Grundierung mit Tiefengrund TGW (1 : 1 verdünnt mit sauberem Leitungswasser) empfohlen. Bei einer Kratzspachtelung mit Bitumendickbeschichtung ist der Voranstrich vorher aufzubringen. Eine Kratzspachtelung ersetzt nicht den Voranstrich. Nach Trocknung des Voranstrichs ist der Untergrund für das Aufbringen der Kratzspachtelung bzw. der Dickbeschichtung vorbereitet.
- Wichtig: Bitumendickbeschichtungen können während der Bauphase durch auf ihre Rückseite einwirkendes Wasser geschädigt werden. es ist grundsätzlich dafür Sorge zu tragen, dass die Beschichtung durch von der Haftseite wirkendes Wasser nicht beschädigt wird. Gegebenenfalls müssen wasserundurchlässige Zwischen - abdichtungen aus mineralischen Dichtungsschlämmen (z. B. Flexible Dichtungsschlämme FDS) angeordnet werden, die sich vom Wasserdruck nicht vom Untergrund ablösen lassen.

Verarbeitung:

- Bei der Verarbeitung von RYGOL Dickbeschichtung BDB-1K fix ist grundsätzlich die aktuelle DIN 18533 zu beachten. Die Verarbeitung von PBMC ist von der jeweiligen Wassereinwirkungsklasse am Bauobjekt abhängig. Deshalb ist darauf zu achten, dass die vorliegende Wassereinwirkungsklasse vom Planer vor Beginn der Arbeiten eindeutig vorgegeben wird.
- RYGOL Dickbeschichtung BDB-1K fix ist verarbeitungsfertig eingestellt und wird mit Kammspachtel, Glättkelle oder geeignetem Spritzgerät auf den wie oben vorbereiteten Untergrund aufgetragen. RYGOL Dickbeschichtung BDB-1K fix darf nicht bei Frost oder drohendem Regen verarbeitet werden. Die Verarbeitung sollte bei Objekt- und Umgebungstemperaturen größer +5 °C und nicht über +30 °C erfolgen.
- Das Aufbringen der Dickbeschichtung erfolgt entsprechend aktueller DIN 18533 in zwei Arbeitsgängen. Bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser (DIN 18533 W1-E) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen.
- Gemäß aktueller DIN 18533 sind Hohlkehlen vor der Flächenabdichtung mineralisch als Flaschenhohlkehle auszubilden. Auf eine ordnungsgemäße Ausführung der Abdichtung im Bereich von Fugen, An- und Abschlüssen sowie Durchdringungen ist besonders zu achten.

RYGOL Dickbeschichtung 1K fix

BDB 1K fix

Nachbehandlung:	<ul style="list-style-type: none">• Die frische Beschichtung ist vor Regen und starker Sonneneinstrahlung zu schützen.• Die Abdichtung ist vor Beschädigung zu schützen.• Schutz- und Drainschichten dürfen jedoch erst nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungsschicht (witterungsabhängig 3 bis mehrere Tage) angebracht werden.• Zur Verklebung von Dämmplatten kann RYGOL Dickbeschichtung BDB-1K fix verwendet werden.• Geeignete Schutzschichten sind z. B. Kunststoffnoppenbahnen mit Gleitfolie und Filtervlies sowie thermisch oder bituminös gebundene Sickerplatten.• Anschließend kann das Auffüllen der Baugrube erfolgen. Dabei ist die DIN 18533-1 Punkt 14 zu beachten.
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none">• 30 l Eimer – 18 St./Palette Art-Nr. 17021530
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none">• Frostfrei!• Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen• Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar
Entsorgung:	<ul style="list-style-type: none">• Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht die Kanalisation gelangen lassen.• Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen.• Verpackungen restentleeren.• Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.
Sicherheitshinweise:	<ul style="list-style-type: none">• Das Produkt enthält keine gesundheitsschädlichen Stoffe im Sinne der Arbeitsstoffverordnung und unterliegt nicht der Gefahrenklasse nach ADR.• GHS-CODE: BBP10• Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.• Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 03.03.2023



aktuelles TM
zum Download